

Verkannte Maskenbiene



1. Preis: 200 €

2. Preis: 120 €

3. Preis: 80€

Der Wettbewerb soll über mehrere Jahre fortgeführt werden, um die Entwicklung der Bestäuberzahlen langfristig zu verfolgen.

## Danksagung

Wir bedanken uns bei folgenden Organisationen für ihre Unterstützung:

Lebenshilfe-Werk  
Kreis Waldeck-Frankenberg e.V.



Sparkassenstiftung  
Waldeck-Frankenberg



### Fotonachweise:

**Verkannte Maskenbiene**, von portioiid, CC BY-SA 4.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=119181216

**Goldwespe**, von GRvanDoorn, CC BY-SA 4.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=90824931

**Echter Alant**, von Karelj, CC BY-SA 3.0, commons.wikimedia.org/w/index.php?curid=20030457

**Glockenblumen-Scherenbiene**, von Patricia Saif

**Gemeine Löcherbiene**, von Patricia Saif

weitere Fotos: Angela Odenhardt

Aquarellzeichnung: Frauke Sambale

# Wildbienen- Wettbewerb

des NABU Waldeck-Frankenberg



Gemeine Löcherbiene



Glockenblumen-Scherenbiene



## Wer hat die meisten Bestäuber in Nisthilfen?

Der NABU möchte mehr darüber wissen, wie es den kleinen Bestäubern im Landkreis Waldeck-Frankenberg geht. Kleine Bestäuber sind zum Beispiel die Hahnenfuß-Scherenbienen, Grabwespen, die ihre Brut mit gelähmten Spinnen füttern und die wunderhübschen Goldwespen. Diese Bestäuber nisten oberirdisch in „Insektenhotels“.

Sie können dabei mithelfen, indem Sie am Wildbienen-Wettbewerb des NABU Waldeck-Frankenberg teilnehmen. GewinnerIn ist, wer die meisten Bestäuber in seiner/ihrer Nisthilfe findet.

## Wie funktioniert es?

**Nisthilfe aufstellen:** Sie bestellen im April bei Angela Odenhardt (NABU-Ansprechpartnerin für Wildbienen) per E-Mail ([angelaodenhardt@t-online.de](mailto:angelaodenhardt@t-online.de)) eine kleine genormte Nisthilfe (16x16 cm) unter Angabe Ihrer Adresse und überweisen 10 € an: DE47 5235 0005 0000 0214 44 (NABU Korbach)

Diese Nisthilfe befestigen Sie windfest an einem Pfahl in Ihrem Garten, an Ihrer Hauswand, Ihrem Firmen- oder Schulgelände, an einer Wiese oder Hecke oder wo immer Sie Bestäuber vermuten.



## Bestäuber in der Nisthilfe auszählen

Im Januar 2027 zählen Sie mit uns, wie viele Bestäuber in Ihrer Nisthilfe sind:

1. Sie bringen Ihre Nisthilfe am 23.01.2027 zwischen 13 und 18 Uhr in das Korbacher Bürgerhaus. Dort öffnen wir gemeinsam die Nisthilfe, zählen die besetzten Niströhren und bestimmen die Art oder Gattung der Wildbienen oder Wespen, die wir als Larven oder Kokons finden.
2. Alternativ öffnen Sie Ihre Nisthilfe selbst, fotografieren jede Platte und schicken die Bilder mit Angabe Ihrer Kontaktdaten an Angela Odenhardt.

Dabei müssen Sie keine Angst vor Stichen haben, denn die Brut in den Zellen kann nicht fliegen und „schläft“ im Winter. Die Nisthilfen sind so konstruiert, dass Sie die Brut bei einem sorgsamem Umgang (nicht fallen lassen) auch nicht beschädigen. Wir zählen dann für Sie die Brutzellen anhand der Fotos.

3. Wenn Sie mit Kindern und Schülern die Aktion z. B. in Ihrem Unterricht durchführen möchten, finden Sie hier die Bestimmungshilfe: [tinyurl.com/mmkpt89](https://tinyurl.com/mmkpt89)

Wir geben Ihnen dann noch eine kurze Anleitung, wie zu zählen ist und Sie melden das Ergebnis an Angela Odenhardt.



## GewinnerIn

Gewonnen hat, wer die meisten besetzten Niströhren und Brutzellen in seiner Nisthilfe nachweisen kann.

Der NABU Waldeck-Frankenberg besucht dann die Gewinnerin oder den Gewinner, schaut sich den Standort der Nisthilfe an, veröffentlicht einen kleinen Bericht darüber auf seiner Internetseite und gibt den Bericht an die regionale Presse weiter.

Die Ehrung erfolgt auf einer Mitgliederversammlung des NABU Waldeck-Frankenberg mit Überreichung einer Urkunde und des Preises.

